

Die Sprengung der Erdgasleitung Nordstream 2 und die Folgen

Im September 2022 wurde die Energieversorgung Deutschlands schwer beschädigt, indem die Erdgasleitung Nordstream 2 in der Ostsee gesprengt wurde, die billiges Erdgas von Rußland nach Deutschland lieferte – vermutlich durch anglo-amerikanische Täter, wie selbst der amerikanische Präsident Biden kurz vorher angedeutet hatte. Auf Grund dieser Sprengung muß Deutschland in Zukunft teures Flüssiggas auf dem Weltmarkt einkaufen, was die Konkurrenzfähigkeit der deutschen Industrie erheblich verschlechtern wird. Viele deutsche Firmen müssen deshalb in die USA verlagert werden oder Pleite gehen. Ein derartiges Verhalten einer Nation gegen eine andere galt bisher als Kriegserklärung.

Was kann Deutschland gegen die us-amerikanische Absicht tun, die deutsche Industrie zu vernichten? Eine Möglichkeit wäre, die Firmen, die billiges russisches Erdgas benötigen, nach Rußland auszulagern. Der Vorfall zeigt auf jeden Fall, daß die BRD seit 1945 kein souveräner Staat ist, sondern ein von den USA abhängiger Vasallenstaat.

Um das Gesicht zu wahren, könnte Deutschlands Antwort auf die us-amerikanische Herausforderung darin bestehen, daß der Ramstein-Vertrag zwischen Deutschland und USA von Deutschland gekündigt wird, gemäß Vertrag mit einer Kündigungsfrist von zwei Jahren. Die Region um den Militärstützpunkt Ramstein in der Pfalz ist vertragsgemäß us-amerikanisches Territorium.

Sigurd Schulien